DSJ Forum 2 2010

Allgemeine Jugendarbeit – Schachtreffs für alle

Schachtreffs in Dresden

Im Rahmen eines durch den Europäischen Sozialfond (ESF) geförderten Bundesprojektes „Kommunal-Kombi“, ist es dem Verein „Ran ans Brett“ in Dresden möglich geworden, bis zum Jahresende fünf Arbeitsplätze als „zusätzliche Schachbetreuer“ einzurichten.
Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren und soll sich nach Ablauf dieser Zeit möglichst selbst tragen. Die seit dem ersten November eingestellten Schachbetreuer installieren nun an mehreren, Standorten in Dresden so genannte Schachtreffs, in denen über den Tag verteilt, verschiedene Gruppen ganztägig Schach spielen und/oder es erlernen können.
In den Schachtreffs steht ausdrücklich nicht ein rein sportliches Interesse im Vordergrund, sondern die Frage, „Was kann Schach für den Menschen tun“? Es geht also um Geselligkeit und positive Effekte für den Menschen, die sich in Verbindung mit Schach erreichen lassen. Vereinsspieler werden daher wahrscheinlich eher selten in die Schachtreffs gehen, willkommen sein wird aber jeder, der den Weg dorthin findet.
Abhängig von der Bevölkerungsstruktur in der näheren Umgebung eines Schachtreffs werden spezielle Gruppeneinteilungen (z.B. Frauen, Generation 50+, Schüler 11+, Männer, Integration von Menschen mit Migrationshintergrund) angeboten.
Starten werden die Schachtreffs am 11. Januar 2010. Dazu gibt es sogar bereits die ersten Anmeldungen. Besonders bemerkenswert ist die Tatsache, dass diese von Frauen stammen.
Informationen zu den Schachtreffs gibt es unter: www.Schachtreff-Dresden.de
(Dr. Detlef Schmidt)

Ausbildung – Seminar für engagierte Jugendliche

Seminar für engagierte Jugendliche „Sponsoring“
26. - 28. März 2010, Jugendherberge Neuss

Ihr plant mit eurem Verein oder Verband ein großes Turnier, ein Freizeitwochenende oder eine Veranstaltung in der Innenstadt, ihr habt tolle Ideen und seid motiviert, doch dann scheitert es am Finanziellen. Die Lösung? Sponsoren suchen! Mit Hilfe eines Diplom-Sportökonomen werden wir mit euch den Bereich Sportsponsoring erarbeiten. Welche Möglichkeiten des Sponsorings gibt es? Wie gehe ich bei der Suche nach einem Sponsor vor? Wie nehme ich Kontakt auf? Und wie kann ich diese Kooperation dann auch langfristig gestalten? Der erfahrene Referent wird euch mit praxisnahen Aufgaben in das Thema einbeziehen, sodass jeder die Möglichkeit bekommt, sein frisch erworbenes Wissen anzuwenden.

Aber auch der Spaß wird nicht zu kurz kommen, denn neben der großen Kennlernrunde stehen auch Gesellschaftsspiele und ein gemeinsamer Besuch der Neusser Innenstadt auf dem Programm.

Die Unterbringung und die Verpflegung in der Jugendherberge sind natürlich kostenlos, Eure Fahrtkosten werden bis 50 € erstattet, wobei eine Bahnfahrt (2.Klasse) mit allen möglichen Vergünstigungen als Grundlage gilt.

Ihr seid neugierig geworden? Worauf wartet Ihr dann noch?
Meldet Euch am besten so schnell wie möglich an, spätestens jedoch bis zum 12. März, denn die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt:

Caïssa Klug, 02304/9408273, jugendsprecher@deutsche-schachjugend.de
oder
Lisa Molitor, 0211/23957003, jugendsprecher@deutsche-schachjugend.de

Allgemeine Jugendarbeit – Qualitätssiegel für gute Vereinsarbeit

Schachverein Erftstadt - Deutscher TOP-Schachverein ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel für Kinder- und Jugendarbeit

Der Schachverein Erftstadt wurde zum vierten Mal mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet.
Anfang Dezember 2009 hat die Deutsche Schachjugend den Schachverein Erftstadt mit dem Qualitätssiegel „Deutscher TOP-Schachverein“ im Bereich Kinder- und Jugendarbeit ausgezeichnet. Damit wurde im Südwesten Kölns gelegenen Verein die Auszeichnung bereits zum vierten Mal zuteil – eine Leistung, die sonst bislang nur dem SC Vaterstetten gelungen ist.
DSJ-Jugendsprecherin Lisa Molitor, die die Ehrung vornahm, betonte, dass der Verein sich über das rein Schachliche hinaus auch durch eine Vielzahl an Angeboten nicht-schachlicher Art hervortut, beispielsweise regelmäßige Besuche beim englischen Partnerverein Crowthorne Chess Club.
Der Schachverein Erftstadt ist ein Beispiel dafür, wie eine aktive Jugendarbeit einen am Boden liegenden Verein wiederbeleben kann: Anfang der 90er-Jahre hatte das schachliche Leben in Erftstadt einen Tiefpunkt erreicht, als der Verein nur noch 16 aktive Spieler zählte. In dieser Situation begann der damalige Vorstand unter Leitung von Peter Kirst, sich verstärkt um eine Förderung der Jugend zu bemühen, indem zunächst regelmäßige Schulschach-AGs angeboten wurden.
So wuchs der Verein – durch die Jugendlichen selbst, aber ebenso auch durch Erwachsene, die aufgrund der Jugendarbeit und der darausfolgenden Pressepräsenz vom Verein und seiner guten Arbeit gehört hatten – im Lauf der Jahre auf etwa 100 Mitglieder, von denen etwa die Hälfte Kinder und Jugendliche sind.
Das Angebot konnte nach und nach ausgebaut werden, weil zunehmend engagierte Mitglieder hinzukamen und die Kinder und Jugendlichen aus den Schulschach-AGs der ersten Jahre in den Vorstand nachrückten und selbst Verantwortung übernahmen. Einen stetigen Zustrom junger Spieler stellen seit einigen Jahren die einmal jährlich

angebotenen Anfängerkurse (je einer für 6-8jährige und einer für Kindergartenkinder) sicher.
Mittlerweile verfügt der Verein über einen zehnköpfigen Vorstand, von dem immerhin sieben Mitglieder der eigenen Jugendarbeit entstammen, und der sich bei der Durchführung von Veranstaltungen und bei seinem Trainingsangebot noch auf eine große Zahl weiterer Helfer verlassen kann. So kann Erftstadt mittlerweile verschiedenste Trainingsgruppen anbieten, von denen die stärkste regelmäßig von A-Trainer und Jugendschach-Autor Bernd Rosen trainiert wird.
Unterstützt durch viele Jugendliche, die als Helfer eingebunden werden, danach aber auch selbst mitspielen, richtet der Verein einmal jährlich das auch überregional bekannte „Brötchenturnier“ aus, ein großes Blitzturnier, an dem üblicherweise gut 60 Vierermannschaften teilnehmen und das seinen Namen den etwa zweitausend belegten Brötchenhälften verdankt, mit denen die Teilnehmer kostenlos verpflegt werden.

Erleichtert wird die Jugendarbeit mittlerweile durch die großzügige finanzielle Unterstützung des Sponsors Helmut Schlich, der selbst nicht die Zeit hat, sich aktiv in die Jugendarbeit seiner ehemaligen Mannschaftskameraden einzubringen, gleichwohl aber deren Arbeit unterstützen will und insbesondere eine regelmäßige Turnierserie mit attraktiven Preisen ermöglicht.
Aber gerade in den ersten Jahren seiner aktiven Jugendarbeit hat der Erftstädter Verein gezeigt, dass erfolgreiche Arbeit kein dickes finanzielles Polster voraussetzt, sondern schon einige Engagierte viel bewegen können – ein Beispiel, dem es sich zu folgen lohnt!
(Dr. Daniel Effer-Uhe)

Wie kann ich mich als Verein bewerben?

Wer ebenfalls das **Qualitätssiegel** für Kinder- und Jugendschach erwerben will oder das für Mädchen- und Frauenschach, oder sogar das für die gute Schulschacharbeit (Deutsche Schachschule), der wende sich an die Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend in Berlin (Hanns-Braun-Straße Friesenhaus I, 14053 Berlin, Fax.: 030/3000 78 30, Tel.: 030/3000 78 0 Mail: info@deutsche-schachjugend.de) und fordere die Bewerbungsunterlagen an.

Die Anforderungen sind gar nicht so hoch.
Wer aktive Jugendarbeit betreibt, Mädchen fördert oder ein aktives Schachleben in der Schule vorantreibt, der wird die einzelnen Fragen nach seiner Arbeit problemlos beantworten können und sich auszeichnen lassen können als einen der Top-Schachvereine der Deutschen Schachjugend, des Deutschen Schachbundes.
Die Auszeichnung ist auf jeden Fall ein Wettbewerbsvorteil für jeden Verein in der öffentlichen Darstellung und ein Pluspunkt für jede Schule.

Die Auseinandersetzung mit den Kriterien der Qualitätssiegel ist für jeden Verein hilfreich, da man damit seine eigene Arbeit überprüft und leicht feststellen kann, an welchen Stellen eventuell noch etwas verändert werden könnte, sollte.
(Jörg Schulz)

Termine – Termine – Termine

Wichtige Termine der DSJ in 2010
Für alle Langfristplaner der Jugendarbeit , hier einige Termine aus dem vielfältige Terminplan der Deutschen Schachjugend für 2010:

19. - 29.02.2010	Oberkochen	Deutsche. Lehrermeisterschaften
16 . -18.04.2010	Schleswig-Holstein	Mädchenschachpatent
01. – 02.05.2010	Dortmund	Workshop für Schachschulen
20. - 30.05.2010	Oberhof	Deutsche Einzelmeisterschaften
18. - 20.06.2010	Forchheim	Mädchenschachpatent
25. - 27.06.2010	Rotenburg	DSJ Akademie
05. – 06.11.2010	Hamburg	Schulschachkongress

Allgemeine Jugendarbeit – Kooperation DSJ und terre des hommes

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Tombola ermöglicht "Reisstipendien" in Vietnam
Schachklub Neumarkt sammelt Spenden für terre des hommes-Projekt

Der Schachklub Neumarkt feierte 2009 sein 60jähriges Jubiläum und richtete zu diesem besonderen Anlass am 5. Dezember im Neumarkter Landratsamt die 36. Deutsche Blitzeinzelmeisterschaft aus. Das Turnier war hochkarätig besetzt, u.a. befanden sich 5 GMs im Teilnehmerfeld. Nach 31 spannenden Runden stand Rekordsieger GM Klaus Bischoff (Sportfreunde Katernberg 1913) als Deutscher Meister fest – es war bereits sein 11. Titel!

Neben hochklassigem Schachsport war an diesem Tag auch einiges drum herum geboten. So gab es eine Tombola für die sich der Schachklub ganz besondere Preise ausgedacht hatte: zwei T-Shirts von der Schacholympiade 2008 in Dresden mit den Autogrammen aller A-Nationalspieler die in Dresden im Einsatz waren, u.a. Arkadij Naiditsch, Jan Gustafsson, Elisabeth Pähtz und Melanie Ohme. Ein herzliches Dankeschön geht hierbei an Jörg Schulz, der sich vor Ort als Autogrammjäger zur Verfügung gestellte hatte. Weiterhin stiftete der Schachklub eine Kupfer-Münze, die anlässlich des Vereinsjubiläums geprägt wurde.

Der Erlös der Tombola ging vollständig an die Organisation terre des hommes. Über deren wichtige Hilfsprojekte in Vietnam konnten sich die Zuschauer anhand von ausgehängten Berichten über das Schulprojekt in Muong Lat und dem neuen Projekt „Berufsschulzentrum in Thanh Hoa“ informieren. Weiterhin gab es Informationsmaterial in Form von Flyern zum Mitnehmen.

Insgesamt konnten 60 Lose verkauft werden, wobei Andreas Niebler und Philipp Hornauer aus Neumarkt als glückliche Gewinner der T-Shirts gezogen wurden. Über die

Münze darf sich Thomas Walter aus Erlangen freuen. Der Schachklub Neumarkt verdoppelte den Erlös noch mal, so dass nun 120 € an terre des hommes gespendet werden können.

An dieser Stelle sei allen Teilnehmern der Tombola für ihren Beitrag zu dieser Aktion gedankt.
(Bericht von Sebastian Mösl, SK Neumarkt)

Partnerschaft zwischen Deutscher Schachjugend und terre des hommes
Die Deutsche Schachjugend unterstützt seit mehreren Jahren die Arbeit des Kinderhilfswerks terre des hommes. Im Frühjahr 2009 übernahm sie die Patenschaft für ein Bildungsprojekt in Vietnam. In der bitterarmen Region Thanh Hoa hat terre des hommes ein Beraufsausbildungszentrum aufgebaut und gibt den Jugendlichen die Chance auf ein besseres Leben. Für 28 Euro - soviel kostet ein sogenanntes "Reisstipendium" - kann dort ein Schüler für ein Jahr ernährt werden.

Bildung als Chance auf ein besseres Leben
Seit 2006 unterstützt die Deutsche Schachjugend gezielt Hilfsprojekte von terre des hommes in Vietnam. In einer der ärmsten Regionen des Landes stehen einem Großteil der Menschen gerade einmal fünf Euro pro Kopf und Monat zum Leben zur Verfügung. Schul- und Berufsausbildung finden – wenn überhaupt – unter erbärmlichen Bedingungen statt.

Über drei Jahre engagierte sich terre des hommes in der Provinz Thanh Hoa mit dem Bau von Unterrichtsgebäuden und Unterkünften sowie der Finanzierung von Stipendien. Das Kinderhilfswerk konnte so die Voraussetzungen dafür schaffen, dass dauerhaft für über 200 Kinder der Besuch einer weiterführenden Schule möglich wird. Das Projekt wurde Ende 2008 erfolgreich abgeschlossen.

Ein neues Berufsausbildungszentrum entsteht
Im Frühjahr 2009 schloss terre des hommes in derselben Region ein Folgeprojekt an. Denn selbst mit einer gründlichen Schulbildung haben die Kinder in Thanh Hoa häufig nur geringe Chancen auf einen Beruf, mit dem sie ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Denn ein Berufsausbildungssystem wie wir es aus Deutschland kennen, gibt es in Thanh Hoa nicht.

Deshalb hat terre des hommes maßgeblich am Aufbau eines neuen Berufsausbildungszentrums in Thanh Hoa mitgewirkt. Seit Frühjahr 2009 ermöglicht unser Partner mit Stipendien bis zu 800 Jugendlichen den Abschluss einer qualifizierten Ausbildung. Außerdem kümmert sich terre des hommes vor Ort um den Aufbau von Unterkünften und die Verpflegung der Schüler.
(Michael Klein)

Schulschach – Deutsche Lehrermeisterschaft

Die Deutsche Schulschachstiftung e.V. lädt ein zur

STIFTUNG DEUTSCHES SCHULSCHACH

3. Deutschen Lehrermeisterschaft
vom 19. Februar – 20. Februar 2010 in Oberkochen

Liebe Schachfreunde,
zum dritten Male richtet die Deutsche Schulschachstiftung die Deutsche Lehrermeisterschaft aus. Dazu möchten wir alle Lehrerinnen und Lehrer sowie alle Schulschachinteressierten ganz herzlich einladen.

Veranstalter: Deutsche Schulschachstiftung e.V.
Ort: Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen, Hölderlinweg 1, 73447 Oberkkochen
Anreise über A/ Ausfahrt Ebnat/Unterkochen nach Unterkochen fahren; von dort auf die B19 Richtung Oberkochen-Nord. Im Ort selbst ist der Weg zur Schule ausgeschildert.
Anreise mit der Bahn: Entweder über Ulm Richtung Aalen bzw. Crailsheim oder über Nürnberg und Crailsheim Richtung Ulm. Normalerweise ein Halt pro Stunde.

Programm:
Freitag, den 19. Februar 2010 19.30 Uhr – 21.30 Uhr
Gemütliches Beisammensein und Spielen, gemeinsames Kennlernen.

Samstag, den 20. Januar 2010 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
3. Deutsche Lehrermeisterschaft 2010
Meisterklasse: jeweils 7 Runden nach Schweizer System, 25 min Bedenkzeit pro Spieler und Partie.
Samstagabend: kulturelles und touristisches Rahmenprogramm

Infos zur 3. Deutschen Lehrermeisterschaft
Teilnehmer: Startberechtigt sind Hauptschul-, Realschul-, Berufsschul-, Förderschul-, Grundschul- und Gymnasiallehrer an staatlichen Schulen oder Privatschulen.
„Schachlehrer“, die von außerhalb an den Schulen ein Schachangebot anbieten, sind auch startberechtigt.

Kosten: Startgeld für die Meisterschaft 10 Euro, die vor Ort bezahlt werden können, Fahrt und Übernachtungskosten müssen von den Teilnehmern getragen werden. Die Unterbringungsmöglichkeiten in Oberkochen sind unter folgendem Link übersichtlich zusammengefasst:
http://www.oberkochen.de/start.htm

Der Spielort ist in maximal 15 Minuten zu Fuß von den Gasthäusern bequem zu erreichen. Parkplätze sind in ausreichender Zahl vorhanden.
Teurere Unterkünfte sind in Aalen oder Heidenheim erhältlich.

Preise: Die fünf erstplazierten Teilnehmer erhalten einen Pokal. Weiterhin gibt es Pokale und attraktive Sachpreise für den besten Hauptschul-, Realschul-, Berufsschul-, Förderschul-, Grundschul- und Gymnasiallehrer.

Turnierorganisation: Bernd Grill

Anmeldung: Bis zum 10. Februar 2010 per Brief, E-Mail oder Telefon an Walter Rädler, Karwendelplatz 8, 85598 Baldham, Anrufbeantworter: 08106 7164, E-Mail: Wraedler@aol.com

Ich freue mich auf ein schönes Wochenende und viele Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland. Ganz besonders würde ich mich über Kolleginnen und Kollegen freuen, die sich zum ersten Male auf ein Schachturnier wagen.

Walter Rädler

Allgemeine Jugendarbeit – Zuschussprogramm für Jugendarbeit

Zuschussprogramm für Projekte vorbildlicher Jugendarbeit im Schach

Auch dieses Jahr können sich wieder Schulschachgruppen und Vereine mit ihren Projekten bei der DSJ in folgenden Kategorien bewerben:

1. Turnier
2. Freizeit
3. Soziales und Integration
4. Mädchen

Schickt euren Antrag, bis zum **30. April 2010**, mit folgenden Informationen an die Geschäftsstelle (Deutsche-Schachjugend, Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus 1, 14053 Berlin) und erhaltet einen Zuschuss in Höhe von bis zu **200 Euro**:

1. Beschreibung des Projekts
2. Kontakt zum Ausrichter
3. Verwendung des angestrebten Zuschusses
4. Wenn vorhanden ein kurzer Bericht über vergangene Veranstaltungen

Solltet ihr einen Zuschuss erhalten, verpflichtet ihr euch einen Bericht mit Fotos über die Veranstaltung der DSJ zukommen zu lassen.

Beispiele für bezuschusste Projekte aus 2009:

- SC Borussia Friedrichsfelde (Turnier) 13. Abrafaxe-Kinderschachturnier
- GS Grumbrechtstraße (Soziales und Integration) Integrative Grundschule
- SC Weiße Dame Ulm (Freizeit) Jugendfreizeit

Mehr Infos: deutsche-schachjugend.de/611.html
(Christian Dietrich)

International – deutsch - russischer Jugendaustausch

Die Deutsche Schachjugend lädt ein zum Jugendaustausch mit Russland!

Im Jahre 2008 waren wir – eine Jugendgruppe der Deutschen Schachjugend – zu Gast in Russland in der Stadt Obninsk ca. 100 km von Moskau entfernt.
Das sollte der Startschuss zu einer dauerhaften Jugendbegegnung in beiden Ländern werden. Im letzten Jahr klappte das noch nicht direkt, doch jetzt kommt es zur Rückeinladung der russischen Jugendlichen nach Deutschland.

In Berlin findet vom 09.02. (Anreise) **bis zum 16.02.** (Abreise) **die zweite Jugendbegegnung mit je 10 Jugendlichen im Alter von 14 – 16. Jahren statt.**

Eine Woche lang werden sich je 10 Jugendliche kennen lernen, ihr Land vorstellen, gemeinsam Berlin erkunden und natürlich zusammen Schach trainieren und gegen einander Schach spielen!

Unser Partner in Russland ist die russischen Sportjugend, die zusammen mit einer Schachschule in **Obninsk** den Jugendaustausch organisiert.

Teilnehmerkreis: 10 Jugendliche (5 Mädchen, 5 Jungen) im Alter von 14 bis 16 Jahren. Russischkenntnisse aus der Schule wären wünschenswert, sind aber nicht Pflicht. Wichtig ist, dass die Teilnehmer bereit sind, ein anderes Land, andere Menschen, eine andere Kultur kennen zu lernen und offen für Neues sind.

Kosten: Der Jugendaustausch wird gefördert aus Mitteln der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch – eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), der Freien und Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft.
Die deutschen Teilnehmer müssen sich mit einer Eigenbeteiligung in Höhe von **130,- €** beteiligen.

Anmeldung: Eure Anmeldung – Namen, Alter, Spielstärke, Sprachkenntnisse, Verein – sendet ihr bitte bis zum **30.Januar 2010** an die Geschäftsstelle der
Deutschen Schachjugend
Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus I, 14053 Berlin
Tel.: 030/3000 78 13, Fax.: 030/3000 78 30
E-Mail: schulzjp@aol.com

Geleitet wird die Jugendbegegnung vom Geschäftsführer der DSJ Jörg Schulz.

Die Maßnahme ist erst sehr kurzfristig zustande gekommen, wir hoffen trotzdem auf eine rege Beteiligung von Euch, in der ist es ja die Zeit der zwischen zwei Halbjahren mit Notengebung, in der eine Freistellung möglich sein sollte.

(Jörg Schulz)

Impressum
Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de
Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend
Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.
Das DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach. Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).